

**Filmstatistisches  
Taschenbuch 1969**

Filmstatistisches Taschenbuch 1969

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E. V.

- Statistische Abteilung -

# **Filmstatistisches Taschenbuch 1969**

Zusammengestellt und bearbeitet von

**R e i n h a r d K n i e r i m**

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Juli 1969

6202 Wiesbaden-Biebrich, Schloß · Fernsprecher 6 08 01 · Telegramme: Filmspio

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht . . . . .	III
Erläuterungen . . . . .	IV
Zeichenerklärungen . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	VI
<b>A Filmproduktion . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>I Abendfüllende Spielfilme . . . . .</b>	<b>1</b>
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen; Farbfilme; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm- Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
<b>II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion; Farbfilme; prädikatisierte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme	
<b>III Kurzfilme . . . . .</b>	<b>3</b>
Kurzfilm-Produktion (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm); Farbfilme; Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kurzfilme	
<b>IV Werbefilme . . . . .</b>	<b>4</b>
Werbefilm-Produktion; Farbfilme; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungs- gliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
<b>B Filmtechnik . . . . .</b>	<b>6</b>
Spielfilm-Ateliers	
<b>C Filmverleih . . . . .</b>	<b>8</b>
Ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Herstellungsländern; Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme nach Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
<b>D Filmtheater . . . . .</b>	<b>11</b>
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößen- klassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den Verleihbezirken; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater; Wanderfilmbetriebe; Autokinos	
<b>E Filmbesuch . . . . .</b>	<b>15</b>
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungssteuer- Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Eintrittspreis	
<b>F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) . . . . .</b>	<b>17</b>
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden und nach Herstellungsländern	
<b>G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) . . . . .</b>	<b>21</b>
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstel- lungsländern	

H	<b>Steuern</b> . . . . .	24
I	<b>Internationale Übersichten</b> . . . . .	26
	Spielfilm-Produktion; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze je 1000 Einwohner; Filmbesuch; Besuche je Einwohner in den EWG-Ländern	
K	<b>Fernsehen</b> . . . . .	29
	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen; abendfüllende Filme im Fernsehen	

### Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 bis 1968 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1968. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland.

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten stets für das Kalenderjahr.

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und die Bundesländer rückgeschrieben worden. Soweit bei der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Die Angaben für 1961 ff. basieren auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Der Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am 15. Oktober 1963 die erste Richtlinie auf dem Gebiet des Filmwesens (63/607/EWG) erlassen. (Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Jahrgang Nr. 159 vom 2. November 1963.)

In Artikel 2 dieser Richtlinie wird der Begriff des „abendfüllenden Films“, des „Kurzfilms“ und des „Wochenschaufilms“ definiert.

### Artikel 2

Film im Sinne dieser Richtlinie ist ein Filmstreifen, der der Standardkopie eines zur öffentlichen oder privaten Vorführung bestimmten fertigen Filmwerks entspricht und auf den sich alle auf internationalen Übereinkünften und Bestimmungen beruhenden Rechte zu seiner wirtschaftlichen Nutzung beziehen.

Es gelten:

- a) als abendfüllende Filme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Mindestlänge von 1 600 Metern haben;
- b) als Kurzfilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine Länge unter 1 600 Meter haben;
- c) als Wochenschaufilme: Filme, die bei einer Breite von 35 mm eine durchschnittliche Mindestlänge von 200 Metern haben und der regelmäßigen Berichterstattung sowie der filmischen Darstellung des Zeitgeschehens dienen; die Länge farbiger Wochenschaufilme kann weniger als 200 Meter betragen.

Bei Verwendung anderer Filmstreifen muß die Länge der Filme die gleiche Vorfuhrdauer wie die derjenigen Filme gewährleisten, die unter den Buchstaben a), b) und c) bestimmt sind.

Entsprechend den EWG-Richtlinien wurden im Gegensatz zu den bisherigen Veröffentlichungen die Tabellen im Abschnitt Filmproduktion nach diesen Grundsätzen erstellt. Für alle sonstigen Zahlenangaben über abendfüllende Spiel- und Kulturfilme in den Abschnitten Filmverleih und Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) wurden die EWG-Richtlinien erstmals für das Kalenderjahr 1963 zugrunde gelegt; bei den betreffenden Tabellen gelten für die Kalenderjahre bis 1962 die bisherigen Erhebungsgrundlagen der Filmgattungen:

Spielfilme	35 mm Format: 1 500 m und mehr;	16 mm Format: 600 m und mehr.
Kurzspielfilme	35 mm Format: unter 1 500 m;	16 mm Format: unter 600 m.
Kultur- u. Werbef. (lang)	35 mm Format: 1 000 m und mehr;	16 mm Format: 400 m und mehr.
Kultur- u. Werbef. (kurz)	35 mm Format: unter 1 000 m;	16 mm Format: unter 400 m.

und für die Kalenderjahre 1963 ff. die neuen Erhebungsgrundlagen für alle Filmgattungen:

Abendfüllende Filme	35 mm Format: 1 600 m und mehr;	16 mm Format: 640 m und mehr.
Kurzfilme	35 mm Format: unter 1 600 m;	16 mm Format: unter 640 m.

### Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl      r = berichtigte Zahl      s = geschätzte Zahl

■ oder ■■■ = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt.

**Abkürzungen**

**Länder**

Arg	=	Argentinien	Oe	=	Österreich
Bra	=	Brasilien	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland		=	Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
	=	einschl. Berlin (West)	Spa	=	Spanien
Dä	=	Dänemark	Swd	=	Schweden
Fr	=	Frankreich	Swz	=	Schweiz
It	=	Italien	UdSSR	=	Union der sozialistischen
Jug	=	Jugoslawien		=	Sowjetrepubliken
Mex	=	Mexiko	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Ndl	=	Niederlande	Sonstg.	=	Sonstige / Übrige

**Sonstige Abkürzungen**

FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	g.	=	gegenüber
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	u. ä.	=	und ähnliche(s)
W	=	Prädikat: Wertvoll	RM	=	Reichsmark
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	DM	=	Deutsche Mark
AG	=	Aktiengesellschaft	Vorj.	=	Vorjahr
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Vj.	=	Vierteljahr
KG	=	Kommanditgesellschaft	Hj.	=	Halbjahr
tw.	=	teilweise	vH	=	vom Hundert
dt.	=	deutsch (BRD)	Mill.	=	Million(en)
ausl.	=	ausländisch	Mrd.	=	Milliarde(n)
bzw.	=	beziehungsweise	mm	=	Millimeter
			m	=	Meter
			qm	=	Quadratmeter
Gem.-Prod.	=	Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)			
Co.-Prod.	=	Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)			

**A Filmproduktion**

**I Abendfüllende Spielfilme (mit einer Länge von 1 600 m und mehr)**

**Tabelle 1**

**Spielfilm-Produktion\*) von 1959 bis 1968**

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon		Farb-Spielfilme	Nach anamorphotischen Verfahren hergestellte Spielfilme
		deutsch	deutsch/ausl. Co-Prod.		
1959	106	85	21	43	2
1960	94	83	11	21	7
1961	80	69	11	29 + 2 tw	2 + 1 tw
1962	61	43	18	26 + 1 tw	10
1963	66	44	22	23	19
1964	77	35	42	48	41
1965	69	25	44	43 + 1 tw	26
1966	60	27	33	45	18
1967	r 36	r 56	r 40	r 72	r 20
1968	103	53	50	91	21

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

**Tabelle 2**

**In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1959 bis 1968 nach Ländern der Partner**

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																		
		Oe	Swz	Bel	Ndl	Fr	It	Bul	Dä	Gb	Jug	Swd	Spa	Is-rael	USA	Oe/It	Fr/It	It/Spa	Spa/USA	Sonstg.
1959	21	-	1	-	-	5	4	-	1	-	-	-	3	-	-	-	4	1	-	2
1960	11	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	1	-	-
1961	11	2	2	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
1962	18	1	-	-	-	2	6	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4	3	-	-
1963	22	1	-	-	-	2	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	12	1	-	1
1964	42	7	-	-	-	3	7	-	1	-	1	-	1	-	-	-	14	7	-	1
1965	44	2	1	-	-	3	7	-	-	-	4	-	8	-	-	-	12	5	-	2
1966	33	-	-	1	-	5	6	-	-	1	2	-	-	-	-	-	12	5	-	1
1967	r 40	1	1	-	-	3	14	-	1	1	1	-	3	1	1	-	11	2	-	1
1968	50	1	1	-	1	1	27	1	-	-	-	1	2	-	1	2	4	5	2	1

Tabelle 3

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen\*) von 1959 bis 1968

Produktion 1) von . . . Spielfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
1 Film	25	18	21	25	24	20	27	26	r 35	37
2 Filmen	5	2	9	9	9	6	4	8	r 7	4
3 Filmen	8	6	3	2	2	3	5	3	r 7	1
4 Filmen	3	4	2	3	2	1	1	2	r 5	4
5 Filmen	1	3	1	-	1	2	2	1	r 1	3
6 Filmen	2	3	1	1	-	3	1	-	-	2
7 Filmen	1	1	1	-	1	-	1	-	-	-
8 und mehr Filmen	2	-	1	-	-	1	-	-	1	2
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	47	37	39	40	39	36	41	40	r 56	53
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	26	20	11	20	33	39	47	43	r 54	51

\*) Einschließlich der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen.  
1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschaftsproduktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen.

Bemerkungen: In dieser Übersicht wird die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 4

Von der FBW prädikatisierte deutsche Spielfilme\*) von 1959 bis 1968  
nach Herstellungsjahren  
(Stand: 31. 5. 1969)

Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon			
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Wertvoll		Besonders wertvoll	
			Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)
1959	16	4	14	4	2	-
1960	14	2	8	1	6	1
1961	7	-	6	-	1	-
1962	7	4	6	3	1	1
1963	9	4	8	4	1	-
1964	10	4	8	4	2	-
1965	10	7	6	5	4	2
1966	r 15	2	r 11	2	4	-
1967	r 21	r 3	r 15	r 3	r 6	r 1
1968	13	1	10	1	3	-

\*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllenden Märchen- und Jugendfilme.

II Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme  
(mit einer Länge von 1 600 m und mehr)

Tabelle 5

Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilm-Produktion\*) von 1959 bis 1968  
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1959	16	10	6	4	4	-
1960	14	3	11	7	1	6
1961	18	7	11	12	4	8
1962	9	6	3	4	4	-
1963	14	5	9	5	3	2
1964	7	2	5	3	3	-
1965	7	3	4	3	2	1
1966	15	9	6	6	3	3
1967	12	6	6	6	4	2
1968	12	1	11	2	2	-

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme.  
1) Stand: 30. 4. 1969.

III Kurzfilme (mit einer Länge von unter 1 600 m)

Tabelle 6

Kurzfilm-Produktion\*) (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilm) von 1959 bis 1968  
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen sowie Prädikaten der FBW

Herstellungsjahr	Kurzfilme hergestellt insgesamt	Davon		Kurzfilme prädikatisiert insgesamt 1)	Davon mit Prädikat	
		schwarz/weiß	farbig		Wertvoll	Besonders wertvoll
1960	472	358	114	259	202	57
1961	426	293	133	207	169	38
1962	r 272	150	r 122	r 150	r 127	23
1963	257	158	99	137	110	27 2)
1964	r 348	199	r 149	162	132	30
1965	325	173	152	178	151	27
1966	r 273	154	r 119	r 157	r 139	18
1967	r 306	r 148	r 158	r 200	r 165	r 35
1968	313	149	164	181	156	25

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme.  
1) Stand: 30. 4. 1969. - 2) Darunter ein Film, der von der FBW als abendfüllender Film prädikatisiert wurde.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Kurzfilm-Produktionsfirmen\*)  
von 1959 bis 1968

Produktion 1) von . . . Kurzfilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
1 Film	128	120	126	97	98	112	107	121	123	125
2 Filmen	65	49	35	36	30	40	26	41	27	29
3 Filmen	23	17	8	10	14	12	19	7	15	11
4 Filmen	15	11	19	9	9	8	7	5	9	9
5 Filmen	8	6	7	4	2	6	6	3	1	5
6 Filmen	3	8	1	2	1	2	3	1	3	1
7 Filmen	3	4	4	2	-	1	1	1	1	3
8 Filmen und mehr	11	5	5	-	2	4	3	3	2	2
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 2)	256	220	205	160	156	185	172	182	181	185
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	8	1	1	2	-	-	1	2	3	1

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme. - Einschließlich der Produktionsfirmen, die abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme (1 600 m und mehr), sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1 600 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten.

1) Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von . . . Filmen. - 2) Darunter stellten mehrere Firmen außer Kurzfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird - im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen - die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kurzfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kurzfilme allein und einen Kurzfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

IV Werbefilme

Tabelle 8

Werbefilm-Produktion\*) von 1959 bis 1968 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon	
		schwarz/weiß	farbig
1959	754	402	352
1960	827	501	326
1961	923	654	269
1962	696	474	222
1963	373	220	153
1964	187	44	143
1965	196	50	146
1966	176	2	174
1967	164	7	157
1968	184	1	183

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme.

Tabelle 9

Werbefilm-Produktion\*) von 1963 bis 1968  
nach Meterlängen

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968
unter 10	104	26	37	2	-	1
10 bis unter 20	131	42	42	50	46	52
20 bis unter 30	55	42	57	54	40	61
30 bis unter 60	60	57	44	65	61	57
60 bis unter 100	11	12	5	2	6	-
100 bis unter 150	4	2	2	1	-	2
150 bis unter 300	6	4	8	2	7	10
300 bis unter 500	-	1	-	-	3	1
500 bis unter 1 000	2	1	1	-	1	-
1 000 bis unter 1 600	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	373	187	196	176	164	184

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme.

Tabelle 10

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen\*) von 1963 bis 1968

Produktion von . . . Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968
unter 3	23	29	20	25	26	24
3 bis unter 5	6	6	7	6	7	2
5 bis unter 7	4	6	6	2	1	4
7 bis unter 10	3	1	3	2	6	1
10 bis unter 15	1	4	4	1	1	2
15 bis unter 20	2	1	-	2	1	2
20 bis unter 25	2	1	-	2	-	-
25 bis unter 30	-	-	-	-	1	2
30 und mehr	3	-	1	-	-	-
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt 1)	44	48	41	40	43	37

\*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 4. 1969 geprüften Filme.

1) Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

### B Filmtechnik

Tabelle 11

Spielfilm-Ateliers  
(Stand: 30. 6. 1969)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1968 1)
Ammersee-Film-Atelier GmbH, Inning/Ammersee, Herschingerstraße 12	1	280 qm	6,0 m	6 000 qm	1 dt.
Arnold & Richter KG, München 13, Türkenstraße 89	2	650 qm 370 qm	8,5 m 7,9 m	250 000 qm Freigelände und Wald	-
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH, Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10,0 m 4,0 m 4,0 m	ca. 15 000 qm	1 dt.
Bavaria Atelier GmbH, München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	2 100 qm 850 qm 850 qm 704 qm 704 qm 588 qm 392 qm 307 qm 178 qm	12,0 m 8,5 m 7,2 m 6,3 m 6,0 m 7,5 m 9,0 m 6,3 m 4,9 m	368 638 qm	1 dt.
Berliner Union-Film GmbH & Co. Studio KG, Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1 100 qm 900 qm 715 qm 655 qm 550 qm 2) 500 qm 200 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 11,0 m 7,0 m 4,5 m	ca. 15 000 qm	1 dt.
Central-Cinema-Comp. Film GmbH, Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1 340 qm 660 qm 660 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 9,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 5,0 m	ca. 15 000 qm	9 dt.
Atelier-Betriebs KG, Filmstudio Havelchaussee GmbH & Co., Berlin 19, Havelchaussee 59-61	2	660 qm 220 qm	8,0 m 6,0 m	16 000 qm	o. A.

nach Tabelle 11: Spielfilm-Ateliers

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1968 1)
GOPA-FILM BADEN-BADEN Gunter Otto Produktions- und Ateliergesellschaft mbH, Sandweiler/Baden-Baden	2	350 qm 250 qm	7,0 m 5,0 m	ca. 10 000 qm	2 dt.
Studio Hamburg Atelierbetriebsgesellschaft mbH, Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	15	1 000 qm 800 qm 500 qm 500 qm 500 qm 2) 400 qm 400 qm 372 qm 360 qm 350 qm 252 qm 135 qm 2) 126 qm 77 qm	11,4 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 8,7 m 9,0 m 9,0 m 6,0 m 6,7 m 9,0 m 7,0 m 4,8 m 4,5 m 4,5 m	ca. 25 000 qm	3 dt.
Taunus-Film GmbH, Wiesbaden, Unter den Eichen	5	750 qm 400 qm 400 qm 250 qm 50 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 4,0 m	70 000 qm Freigelände und Wald	-
tv-star Produktions- und Atelier- gesellschaft mbH, München 12, Tulbeckstraße 27-29	3	418 qm 265 qm 132 qm	10,0 m 5,0 m 4,0 m	-	1 dt.

1) Mit Atelierraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. - 2) Musikatelier.

Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe.

### C Filmverleih

Tabelle 12

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1959 bis 1968 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
BRD 1)	107	98	80 3)	64	58	70 3)	56	60	72	86 3)
DDR	1	3	5	1	-	-	3	2	2	1
Österreich	18	16	17	19	12	10	6	12	3	6
Schweiz	3	3	6	2	4	-	1	1	-	1
Liechtenstein	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Belgien	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Dänemark	5	5	4	1	3	7	1	8	5	6
Finnland	2	1	-	2	1	3	1	1	1	1
Frankreich	46	50	39	41	22	14	19	17	23	20
Frankreich/Italien 2)	24	50	45	54	58	56	51	49	41	29
Italien	22	32	35	37	38	44	38	45	68	72
Griechenland	-	1	-	1	2	4	3	1	1	3
Großbritannien	51	54	51	46	49	45	47	41	56	40
Jugoslawien	-	3	5	1	3	1	-	1	1	2
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Norwegen	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	2	1	2	4	1	2	1	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schweden	8	6	4	10	8	5	5	6	11	10
Spanien	5	4	6	8	8	8	8	5	5	5
Tschechoslowakei	2	-	5	1	2	1	2	6	2	1
Ungarn	-	1	-	-	1	-	-	8	-	-
UdSSR	3	5	3	5	6	5	3	6	5	6
Ägypten	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Argentinien	4	1	2	2	2	5	5	3	-	1
Brasilien	-	-	1	1	2	-	-	-	3	-
Kanada	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Mexiko	7	4	8	3	2	1	1	2	2	2
Panama	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
USA	202	175	139	122	120	123	111	118	114	121
Indien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Israel	-	1	-	-	-	-	1	2	-	-
Japan	3	6	4	7	6	8	8	7	11	13
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Australien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	516	522	465	434	409	416	373	405	431	429

1) Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen, abendfüllender Märchen- und Jugendfilme und Fernsehspiel Filme. - 2) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen. - 3) Darunter ein Fernsehspiel Film.

Tabelle 13

Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme von 1959 bis 1968 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme im Kalenderjahr									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
BRD	8	5	8	7	4	7	8	9	10	13
DDR	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	2	2	1	-	-	-	-	1	1	-
Schweiz	-	-	2	1	-	3	1	1	2	1
Liechtenstein	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Belgien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	3	4	1	2	-	3	3	-	-	3
Frankreich/Italien 1)	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Italien	4	3	3	3	3	13	8	4	3	-
Großbritannien	1	2	2	-	-	1	3	1	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Schweden	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UdSSR	1	-	2	2	1	1	1	2	2	-
Südafrikanische Union	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
USA	5	3	3	2	1	2	3	-	1	-
Japan	-	-	-	-	-	1	2	-	1	-
Insgesamt	27	20	23	20	9	32	31	19	20	17

1) Französisch/italienische und italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 14

**Verleihumsatz\*) von 1963 bis 1968  
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr											
	1963		1964		1965		1966		1967		1968	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	76,5	30,0	69,4	26,7	75,1	28,3	64,8	25,4	55,4	24,1	72,2	36,6
Reprisen	1,2	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5	1,2	0,5	1,3	0,6	0,8	0,4
Österreich	14,7	5,7	12,2	4,7	10,2	3,8	10,4	4,1	6,5	2,8	5,9	3,0
USA	96,3	37,7	95,8	36,8	81,2	30,6	71,7	28,0	81,6	35,4	59,2	30,0
Großbritannien	18,8	7,4	14,5	5,6	32,4	12,2	37,0	14,5	24,4	10,6	14,1	7,1
Frankreich	14,7	5,7	15,0	5,7	17,1	6,5	13,8	5,4	9,9	4,3	11,0	5,6
Italien	22,1	8,7	25,0	9,6	20,9	7,9	26,9	10,5	26,8	11,6	17,6	8,9
Sonstige Länder	10,9	4,3	27,2	10,4	27,0	10,2	29,8	11,6	24,5	10,6	16,7	8,4
Insgesamt	255,2	100	260,3	100	265,1	100	255,6	100	230,4	100	197,5	100

\*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschaumiete.

■ - Die Umsätze sind ab 1968 mit den Vorjahren durch die Umstellung von kumulativer Umsatzsteuer auf Mehrwertsteuer nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

Tabelle 15

**Verleihumsatz\*) von 1963 bis 1968  
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr 1)					
	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hamburg	20,3	20,3	19,8	18,8	19,1	19,0
Düsseldorf	28,4	28,3	28,4	27,8	27,3	26,1
Frankfurt/M.	22,9	23,1	23,8	25,2	25,3	26,4
München	21,5	21,8	22,1	22,5	22,4	22,0
Berlin (West)	6,9	6,5	5,9	5,7	5,9	6,5
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

\*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).

Quelle: Verband der Filmverleiher e.V., Wiesbaden.

**D Filmtheater**

Tabelle 16

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31. 12. 1968)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden 1)		Ortsf. Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Film- theatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2 000	20 997	264	267	6,6	63 405	3,8
2 000 bis unter 5 000	2 201	696	755	18,6	220 176	13,2
5 000 bis unter 10 000	723	494	678	16,7	244 439	14,6
10 000 bis unter 20 000	297	273	501	12,3	213 419	12,8
20 000 bis unter 50 000	182	180	555	13,7	281 328	16,8
50 000 bis unter 100 000	49	49	272	6,7	136 457	8,2
100 000 und mehr	54	54	1 032	25,4	513 071	30,6
Insgesamt	24 503	2 010	4 060 2)	100	1 672 295	100

1) Gebiets- und Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961. - 2) Darunter spielen schätzungsweise 1 100 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5 000 Einwohnern.

Tabelle 17

**Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen  
nach Bundesländern (Stand: 31. 12. 1968)**

Bundesland	Gemeinden 1)		Orts- feste Film- theater	Sitzplätze		
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Film- theatern		Anzahl	je Film- theater	je 1 000 Ein- wohner
Schleswig-Holstein	1 395	78	146	59 847	410	23,7
Niedersachsen	4 278	221	393	160 298	408	22,8
Nordrhein-Westfalen	2 364	356	954	433 404	454	25,6
Hessen	2 699	237	413	158 430	384	29,7
Saarland	347	91	135	53 970	400	47,8
Rheinland-Pfalz	2 919	208	323	119 946	371	32,9
Baden-Württemberg	3 381	362	647	255 094	394	29,3
Bayern	7 116	453	828	317 592	384	30,5
Hamburg	1	1	71	37 993	535	20,8
Bremen	2	2	33	17 924	543	23,8
Bundesgebiet	24 502	2 009	3 943	1 614 428	409	27,7
Berlin (West)	1	1	117	57 797	494	27,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 503	2 010	4 060 2)3)	1 672 295	412	27,7

1) Gebietsstand: 6. 6. 1961. - 2) Außerdem bespielen 64 Wanderfilmbetriebe 409 Spielorte. - 3) Außerdem 9 Autokinos.

Tabelle 18

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken  
(Stand: 31. 12. 1968)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1 000 Einw.
Hamburg	672	16,6	285 676	17,1	22,9
Düsseldorf	1 031	25,4	460 966	27,6	25,1
Frankfurt	1 228	30,2	470 082	28,1	33,6
München	1 012	24,9	397 774	23,8	29,7
Berlin (West)	117	2,9	57 797	3,4	27,0
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	4 060	100	1 672 295	100	27,7

Tabelle 19

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1968)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ... Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	1 391	34,3	326 539	19,5
301 bis 500	1 656	40,8	660 887	39,5
501 bis 750	764	18,8	461 094	27,6
751 bis 1 000	205	5,0	173 009	10,4
über 1 000	44	1,1	50 766	3,0
Insgesamt	4 060	100	1 672 295	100

Tabelle 20

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen  
(Stand: 31. 12. 1968)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern) 1)	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit ... Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1 000	über 1 000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2 000	Th Pl	267 63 405	225 48 319	41 14 520	1 566	- -	- -
2 000 bis unter 5 000	Th Pl	755 220 176	469 113 769	277 101 477	9 4 930	- -	- -
5 000 bis unter 10 000	Th Pl	678 244 439	227 57 293	406 161 482	44 24 784	1 880	- -
10 000 bis unter 20 000	Th Pl	501 213 419	81 20 158	302 123 918	111 63 693	7 5 650	- -
20 000 bis unter 50 000	Th Pl	555 281 328	75 17 614	218 92 262	220 135 541	38 31 732	4 4 179
50 000 bis unter 100 000	Th Pl	272 136 457	56 12 398	91 37 575	82 49 580	41 34 709	2 2 195
100 000 und mehr	Th Pl	1 032 513 071	258 56 988	321 129 653	297 182 000	118 100 038	38 44 392
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th Pl	4 060 1 672 295	1 391 326 539	1 656 660 887	764 461 094	205 173 009	44 50 766

1) Bevölkerungsstand: 6. 6. 1961.

2) Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 21

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Sitzplätze je Filmtheater und je 1 000 Einwohner von 1958 bis 1968

Ende des Kalenderjahres 1)	Ortsfeste Filmtheater (35 mm) Anzahl	Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1 : 2 und mehr		Sitzplätze		
		insgesamt	darunter für 70 mm - Filme	Anzahl in 1 000	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner 1)
1959	7 085	4 655	19	2 926	413	53,0
1960	6 950	4 831	33	2 878	414	51,4
1961	6 666	4 986	44	2 765	415	48,9
1962	6 327	4 819	50	2 609	412	45,6
1963	5 964	4 726	56	2 463	413	42,6
1964	5 551	4 401	61	2 286	412	39,0
1965	5 209	4 236	67	2 143	411	36,1
1966	4 784	4 188	69	1 998	418	33,4
1967	4 518	4 030	71	1 865	413	31,1
1968	4 060	3 646	78	1 672	412	27,7

1) Beziehungszahl = Einwohner am 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Tabelle 22

Wanderfilmbetriebe und Autokinos von 1959 bis 1968

Ende des Kalenderjahres 1)	Wanderfilmbetriebe		Autokinos	
	Anzahl	Spielorte	Anzahl	Einstellplätze
1959	443	3 994	-	-
1960	430	3 786	1	1 050
1961	403	3 547	1	1 050
1962	376	3 287	1	1 050
1963	340	3 050	1	1 050
1964	243	2 152	1	1 050
1965	223	1 962	2	2 080
1966	99	696	2	2 080
1967	79	501	4	4 366
1968	64	409	9	9 476

Tabelle 23

Filmbesuch und Häufigkeit des Filmbesuchs 1956, 1960 bis 1968 nach Gemeindegrößenklassen

Kalenderjahr	Besucher im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) 2)		Jährliche Filmbesuche je Einwohner	
	Anzahl in Millionen	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH
1956	818	+ 6,7	15,6	+ 5,4
1960	605	- 9,8	10,8	- 10,7
1961	517	- 14,5	9,1	- 15,7
1962	443	- 14,3	7,7	- 15,4
1963	376	- 15,1	6,5	- 15,6
1964	339	- 10,0	5,8	- 10,8
1965	321	- 5,2	5,4	- 6,9
1966	280	- 12,7	4,7	- 13,0
1967	r 234	- 16,5	3,9	- 17,0
1968	p 192	- 18,0	3,2	- 17,9

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland. - 2) Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Autokinos, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern.

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u.ä.

Tabelle 24

Eintrittspreise von 1959 bis 1968 (Filmtheater-Brutto-Eintrittspreise je Besucher)

Kalenderjahr	Durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis (Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte) 1)	
	DM	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
1959	1,38	+ 2,2
1960	1,43	+ 3,6
1961	1,50	+ 4,9
1962	1,60	+ 6,7
1963	1,73	+ 8,1
1964	1,94	+ 12,0
1965	2,08	+ 7,2
1966	2,29	+ 10,1
1967	r 2,56	+ 11,8
1968	p 2,86	+ 11,7

Tabelle 25

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen 1957, 1960 bis 1968

Einnahmen	Kalenderjahr 1)	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Ab- nahme gegenüber Vorjahr in vH
Brutto- Einnahmen	1957	1 014	100	+ 6,1
	1960	863	100	- 6,7
	1961	778	100	- 9,9
	1962	710	100	- 8,7
	1963	650	100	- 8,5
	1964	657	100	+ 1,0
	1965	668	100	+ 1,7
	1966	641	100	- 4,0
	1967	r 599	100	- 6,5
	1968	p 520	100	.
Vergnügung- steuer- Abgaben *)	1957	153	15,0	+ 1,1
	1960	106	12,1	- 12,9
	1961	82	10,6	- 22,3
	1962	55	7,8	- 32,6
	1963	38	5,8	- 31,6
	1964	29	4,3	- 24,7
	1965	24	3,6	- 16,5
	1966	18	2,9	- 22,5
	1967	16	2,7	- 12,8
	1968	12	2,4	- 23,2
Netto- Einnahmen	1957	861	85,0	+ 7,0
	1960	758	87,9	- 5,1
	1961	696	89,5	- 8,2
	1962	655	92,2	- 5,9
	1963	612	94,2	- 6,5
	1964	628	95,7	+ 2,6
	1965	644	96,4	+ 1,8
	1966	623	97,1	+ 3,4
	1967	r 583	97,3	- 6,3
	1968	p 508	97,6	.

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Autokinos, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe.

Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer.

Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen ohne Mehrwertsteuer, aber einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen.

1) Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

— = Die Umsätze sind ab 1968 mit den Vorjahren durch die Umstellung von kumulativer Umsatzsteuer auf Mehrwertsteuer nur bedingt vergleichbar.

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 26

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1968 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	D a v o n					
		Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr			Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m		
		Spiel- filme	Kultur- filme	Wirt- schafts- filme	Kurz- filme	Werbe- filme	Werbe- vor- spanne
Dt. Neuproduktion	703	93 a)	14	1	326	167	102
DDR	6	-	-	-	5	1	-
Österreich	25	6	1	-	10	5	3
Schweiz	10	1	1	-	4	3	1
Liechtenstein	2	1	-	-	-	-	1
USA	294	119	-	-	50	1	124
Großbritannien	150	51	-	-	33	17	49
Frankreich	65	23	3	-	17	2	20
Frankreich/Italien	55	28	-	-	-	-	27
Italien	156	69	-	-	20	-	67
Jugoslawien	25	1	-	-	22	-	2
Schweden	25	13	-	-	-	-	12
Japan	24	9	-	-	1	-	14
Polen	19	1	-	-	18	-	-
Kanada	16	1	-	-	15	-	-
UdSSR	15	6	-	-	6	-	3
Rumänien	10	1	-	-	8	-	1
CSSR	9	1	-	-	8	-	-
Bulgarien	9	-	-	-	9	-	-
Dänemark	9	4	-	-	1	-	4
Spanien	8	5	-	-	-	-	3
Argentinien	5	2	-	-	1	-	2
Griechenland	4	2	-	-	-	-	2
Finnland	3	2	-	-	-	-	1
Niederlande	3	-	-	-	3	-	-
Kuba	3	-	-	-	3	-	-
Mexiko	3	2	-	-	-	-	1
Norwegen	2	-	-	-	2	-	-
Ungarn	2	-	-	-	2	-	-
Belgien	1	-	-	-	1	-	-
Filme insgesamt	1 661	441	19	1	565	196	439

a) Darunter 2 Fernsehspielfilme.

Tabelle 27

## Geprüfte Filme vom 18. 7. 1949 (Arbeitsbeginn) bis 1969 nach Filmgattungen

Filmgattung	Erstmalig geprüfte Filme im Kalenderjahr								Insgesamt
	18. 7. 49 bis 31. 12. 62	1963	1964	1965	1966	1967	1968		
<u>I. Filme mit einer Länge von 1 600 m und mehr</u>	1 800	60	73	61	67	79	90	2 230	
Deutsche Spielfilme	6	1	1	1	-	1	2	12	
Deutsche Fernsehspielfilme	44	-	3	5	1	2	-	55	
Spielfilme aus der DDR	5 418	347	351	336	363	366	349	7 530	
Ausländische Spielfilme	634	26	42	27	26	17	20	792	
Kultur- und Dokumentarfilme	41	4	-	2	1	-	1	49	
Wirtschaftsfilme	7 943	438	470	432	458	465	462	10 668	
Zusammen									
<u>II. Filme mit einer Länge bis unter 1 600 m</u>	8 880	606	702	684	618	531	568	12 589	
Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme)	6 593	565	222	214	197	184	196	8 171	
Werbefilme	6 093	460	509	440	458	453	439	8 852	
Werbevorspanne	21 566	1 651	1 433	1 358	1 273	1 168	1 203	29 612	
Zusammen	29 509	2 069	1 903	1 770	1 731	1 633	1 665	40 280	
Geprüfte Filme insgesamt									

Tabelle 28

## Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm) von 1959 bis 1968 nach Prüfentscheiden

Kalenderjahr	Freigegebene Filme insgesamt	Davon freigegeben					an allen Tagen des Jahres	nicht an stillen Feiertagen
		ab 6	ab 12	ab 16	ab 18	J a h r e n		
		A n z a h l						
1959	521	85	174	167	95	162	359	
1960	537	84	176	167	110	190	347	
1961	482	70	149	149	114	157	325	
1962	470	61	134	167	108	138	332	
1963	417	66	127	144	80	120	297	
1964	424	51	135	137	101	100	324	
1965	404	48	122	133	101	135	269	
1966	428	46	107	171	104	139	289	
1967	445	45	96	168	136	137	308	
1968	441	39	82	149	171	179	262	
		i n v H						
1959	100	16,3	33,4	32,1	18,2	31,1	68,9	
1960	100	15,6	32,8	31,1	20,5	35,4	64,6	
1961	100	14,5	30,9	30,9	23,7	32,6	67,4	
1962	100	13,0	28,5	35,5	23,0	29,4	70,6	
1963	100	15,8	30,5	34,5	19,2	28,8	71,2	
1964	100	12,1	31,8	32,3	23,8	23,6	76,4	
1965	100	11,9	30,2	32,9	25,0	33,4	66,6	
1966	100	10,7	25,0	40,0	24,3	32,5	67,5	
1967	100	10,1	21,6	37,7	30,6	30,8	69,2	
1968	100	8,8	18,6	33,8	38,8	40,6	59,4	

Tabelle 29

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 600 m und mehr — 35 mm)  
von 1959 bis 1968 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Deutsche Reprisen und Überläufer 1)	4	2	1	7	2	3	1	3	1	-
Bundesrepublik Deutschland	105	97	82	66	60	71	59	65	77	91
Deutsche Fernsehspielfilme DDR.	1	-	1	4	1	-	1	-	1	2
Österreich	3	3	4	1	-	3	5	1	2	-
Schweiz	13	18	16	18	12	11	7	11	3	6
Liechtenstein	3	4	5	3	3	-	2	-	-	1
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Belgien	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Dänemark	6	7	3	-	4	5	1	10	5	4
Finnland	1	1	-	3	1	3	1	1	1	2
Frankreich	44	49	42	46	16	17	20	20	22	23
Frankreich/Italien 2)	26	52	46	54	51	63	46	44	39	28
Italien	25	35	38	43	35	41	43	47	73	69
Griechenland	-	1	-	1	3	4	2	2	1	2
Großbritannien	56	56	53	47	48	41	51	43	53	51
Jugoslawien	1	3	5	2	2	1	1	1	2	1
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Niederlande	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-
Norwegen	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-
Polen	-	-	2	2	1	6	1	3	-	1
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schweden	10	6	8	9	10	4	8	7	9	13
Spanien	2	5	10	7	7	8	7	6	5	5
Tschechoslowakei	2	1	5	2	3	1	2	4	2	1
Ungarn	-	1	-	-	1	-	-	8	-	-
UdSSR	5	6	2	4	7	5	4	8	4	6
Ägypten	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Argentinien	3	1	2	3	3	3	6	2	-	2
Brasilien	-	-	1	2	2	-	-	1	2	-
Kanada	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1
Kolumbien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Mexiko	9	3	7	3	3	-	1	2	1	2
Panama	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
USA	193	175	141	132	134	124	123	125	124	119
Indien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Israel	-	1	-	-	-	-	1	2	-	-
Japan	5	6	5	6	8	7	8	7	15	9
Philippinen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Australien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Ursprungsnachweis	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
<b>Freigegebene Spielfilme insgesamt</b>	<b>521</b>	<b>537</b>	<b>482</b>	<b>470</b>	<b>417</b>	<b>424</b>	<b>403</b>	<b>428</b>	<b>445</b>	<b>441</b>

1) Vor dem 8. 5. 1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). - 2) Französisch/italienische oder italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 30

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1968  
nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
BRD	18	13	5	3	1	2	204	177	27
Schweiz	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Dänemark	1	1	-	-	-	-	1	-	1
Frankreich	15	11	4	1	1	-	9	6	3
Großbritannien	9	9	-	2	2	-	13	12	1
Italien	9	8	1	1	1	-	7	6	1
Jugoslawien	2	-	2	1	1	-	16	13	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	3	2	1
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Polen	-	-	-	-	-	-	17	13	4
Rumänien	-	-	-	-	-	-	4	4	-
Schweden	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	-	-	-	2	1	1	6	6	-
UdSSR	3	3	-	1	1	-	3	3	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	11	8	3
Kuba	-	-	-	-	-	-	3	3	-
Mexiko	1	1	-	-	-	-	-	-	-
USA	21	16	5	4	4	-	9	7	2
Japan	-	-	-	-	-	-	2	2	-
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>63</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>315</b>	<b>268</b>	<b>47</b>

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 31

Prädikatisierte Filme vom 20. 8. 1951 (Arbeitsbeginn) bis 1968  
nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders Wertvoll
<b>Abendfüllende Spielfilme</b>			
BRD	250	195	55
(darunter Fernsehspielfilme)	(6)	(3)	(3)
DDR	8	2	6
Ausland	902	651	251
<b>Abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme</b>			
BRD	118	76	42
DDR	2	1	1
Ausland	145	93	50
<b>Abendfüllende Märchen- und Jugendfilme</b>			
BRD	19	17	2
DDR	1	1	-
Ausland	61	52	9
<b>Abendfüllende Lehrfilme</b>			
BRD	6	4	2
DDR	-	-	-
Ausland	3	2	1
<b>Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)</b>			
BRD	3 665	3 235	430
DDR	29	28	1
Ausland	2 782	2 411	371
<b>Märchen- und Jugendfilme (kurz)</b>			
BRD	13	13	-
DDR	1	1	-
Ausland	21	20	1
<b>Lehrfilme (kurz)</b>			
BRD	130	107	23
DDR	-	-	-
Ausland	18	18	-
<b>Prädikatisierte Filme insgesamt</b>	<b>8 172</b>	<b>6 927</b>	<b>1 245</b>

Quelle: FEW, Wiesbaden.

H Steuern

Tabelle 32

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern von 1957 bis 1968

Kalenderjahr	Gemeindesteuer-Einnahmen 1)		
	insgesamt in Millionen DM	darunter Vergnügungssteuer aus Filmvorführungen	
		in Millionen DM	in vH der Gemein- steuer-Einnahmen
1957	7 011,0	152,5	2,2
1958	7 306,2	142,5	2,0
1959	8 597,8	121,3	1,4
1960	9 636,5	105,7	1,1
1961	10 471,4	82,1	0,8
1962	11 220,7	55,4	0,5
1963	11 783,3	37,9	0,3
1964	12 568,2	28,5	0,2
1965	13 063,4	23,8	0,2
1966	14 029,4	18,5	0,1
1967	14 055,4	16,1	0,1
1968	14 793,8	12,4	0,1

1) Ohne Berücksichtigung der steuerähnlichen Einnahmen und ohne allgemeine Finanzaufwendungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 33

Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1962 bis 1968 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr								
	1962		1963	1964	1965	1966	1967	1968	
	in vH	in 1 000 DM						in vH	
Schleswig-Holstein	2,0	1 091	897	678	8	-	-	-	-
Niedersachsen	14,1	7 778	3 260	2 570	2 779	2 281	1 971	1 849	14,9
Nordrh.-Westfalen	12,1	6 669	186	103	82	21	37	18	0,1
Hessen	11,2	6 219	5 505	4 303	4 544	4 061	3 638	2 696	21,8
Saarland	0,8	438	21	18	6	- 2 <sup>1)</sup>	3	2	0,0
Rheinland-Pfalz	4,7	2 591	1 420	1 261	1 372	226	4	12	0,1
Baden-Württemberg	17,2	9 537	8 439	4 844	4 930	4 528	3 858	1 868	15,1
Bayern	25,4	14 083	12 966	12 386	7 115	4 859	4 218	3 945	31,9
Hamburg	7,2	3 987	3 214	822	1 238	1 033	978	906	7,3
Bremen	1,6	912	708	354	366	305	285	280	2,3
Bundesgebiet	96,3	53 305	36 615	27 338	22 439	17 313	14 991	11 576	93,5
Berlin (West)	3,7	2 070	1 275	1 202	1 378	1 157	1 121	805	6,5
Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)	100	55 375	37 889	28 540	23 817	18 470	16 112	12 380	100
Abnahme gegenüber Vorjahr in vH		- 32,6	- 31,6	- 24,7	- 16,5	- 22,5	- 12,8	- 23,2	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Erklärt sich aus Rückvergütungen für vorangegangene Zeiträume.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

I Internationale Übersichten

Tabelle 34

Spielfilm-Produktion in der EWG von 1961 bis 1968

Land	Spielfilme (1 600 m und mehr) hergestellt im Kalenderjahr							
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
BRD	80	61	66	77	69	60	r 96	103
Frankreich 1)	167	125	141	148	142	130	120	117
Italien 1)	213	241	239	313	182	239	252	p 247
Belgien	6	5	1	2	1	2	.	.
Niederlande	1	5	5	3	1	6	4	4
Luxemburg	-	-	-	-	-	2	.	.

1) Einschließlich abendfüllender Kultur- und Dokumentarfilme.

Tabelle 35

Ortsfeste Filmtheater in der EWG von 1961 bis 1968

Land	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres								Sitzpl. je 1 000 Einw.
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	
BRD	6 666	6 327	5 964	5 551	5 209	4 784	4 518	4 060	27,7
Frankreich	5 802	5 742	5 683	5 592	5 454	5 283	5 093	4 916	47,0
Italien 1)	10 508	10 392	10 410	10 517	10 456	10 141	9 874	.	.
Belgien	1 479	1 431	1 259	1 164	1 081	r 986	.	.	53,0
Niederlande	562	562	552	537	522	490	468	452	17,4
Luxemburg	52	52	52	52	52	.	.	.	.

1) Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht täglich.

Tabelle 36

Filmbesuch in der EWG von 1961 bis 1968

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr in Millionen								je Einw.
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	
BRD	517	443	375	339	321	280	r 234	p 192	3,2
Frankreich	328	312	292	276	259	235	p 210	p 201	4,0
Italien	741	729	697	683	663	632	r 569	p 565	10,7
Belgien	72	64	53	47	r 45	r 40	r 37	p 35	3,6
Niederlande	51	48	43	39	36	34	31	27	2,2
Luxemburg 1)	5	4	4	4	4	3	3	.	8,9

1) Schätzung.

## K Fernsehen

Tabelle 37

### Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen von 1953 bis 1969 jeweils am Jahresanfang (Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

S t a n d	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vorjahr
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 1. 1954	11 658	.
1. 1. 1955	84 278	72 620
1. 1. 1956	283 750	199 472
1. 1. 1957	681 839	398 089
1. 1. 1958	1 118 204	436 365
1. 1. 1959 1)	2 129 183	1 010 979
1. 1. 1960	3 375 003	1 245 820
1. 1. 1961	4 634 762	1 259 759
1. 1. 1962	5 887 530	1 252 768
1. 1. 1963	7 213 486	1 325 956
1. 1. 1964	8 538 570	1 325 084
1. 1. 1965	10 023 988	1 485 418
1. 1. 1966	11 379 049	1 355 061
1. 1. 1967	12 719 599	1 340 550
1. 1. 1968	13 805 653	1 086 054
1. 1. 1969	14 958 148	1 152 495

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 38

### Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) im Kalenderjahr 1968

I. Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm)  
und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Abendfüllende Filme insgesamt	277 (272)	126 (115)	151 (157)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	85 (82)	48 (38)	37 (44)
Filme mit FSK-Prüfung	192 (190)	78 (77)	114 (113)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	38 (36)	13 (12)	25 (24)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	79 (71)	27 (29)	52 (42)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	63 (72)	33 (27)	30 (45)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	12 (11)	5 (9)	7 (2)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Wiederholungsgesendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

Abkürzungen: ARD = Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland, ZDF = Zweites Deutsches Fernsehen.

II. Abendfüllende Filme\* (1 600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (II. Programme)

P o s i t i o n	Gesendete abendfüllende Filme				
	insgesamt	d a v o n			
		BR	HR	NR/ RR/ SFB	WDR**
Abendfüllende Filme insgesamt	130 (113)	54 (32)	5 (12)	24 (17)	47 (52)
Davon: Filme ohne FSK-Prüfung	74 (60)	24 (13)	2 (5)	15 (10)	33 (32)
Filme mit FSK-Prüfung	56 (53)	30 (19)	3 (7)	9 (7)	14 (20)
Davon: Filme freigegeben ab 6 Jahren	7 (2)	4 (-)	- (-)	2 (-)	1 (2)
Filme freigegeben ab 12 Jahren	17 (24)	11 (10)	1 (2)	4 (1)	1 (11)
Filme freigegeben ab 16 Jahren	25 (19)	12 (6)	2 (3)	2 (4)	9 (6)
Filme freigegeben ab 18 Jahren	7 (8)	3 (3)	- (2)	1 (2)	3 (1)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

\*\*\*) Lt. Programmankündigung des WDR, dessen Filmredaktion eine nachträgliche Überprüfung abgelehnt hat.

Abkürzungen: BR = Bayerischer Rundfunk. HR = Hessischer Rundfunk. NR/RR/SFB = Norddeutscher Rundfunk/Radio Bremen/Sender Freies Berlin (Gemeinschaftsprogramm). WDR = Westdeutscher Rundfunk.

Tabelle 39

Abendfüllende Filme\* (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) im Kalenderjahr 1968 nach Herstellungsändern

I. Abendfüllende Filme\* (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme		
	insgesamt	d a v o n	
		I. Programm (ARD)	II. Programm (ZDF)
Dt. Reprisen	8	3	5
BRD	50	21	29
DDR	1	1	-
Österreich	9	1	8
Schweiz	2	-	2
USA	64	34	30
Großbritannien	33	16	17
Frankreich	17	11	6
Frankreich/Italien	10	2	8
Italien	19	5	14
UdSSR	12	6	6
CSSR	10	6	4
Schweden	8	3	5
Polen	6	5	1
Dänemark	5	-	5
Japan	5	5	-
Indien	3	-	3
Jugoslawien	2	2	-
Rumänien	2	1	1
Ungarn	2	-	2
Mexiko	2	-	2
Norwegen	1	1	-
Portugal	1	-	1
Spanien	1	1	-
Argentinien	1	1	-
Brasilien	1	-	1
Kanada	1	-	1
Volksrepublik China	1	1	-
Insgesamt	277	126	151

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

noch Tabelle 39:

II. Abendfüllende Filme\*) (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Herstellungsland	Gesendete abendfüllende Filme				
	insgesamt	d a v o n			
		BR	HR	NDR/RB/SFB	WDR**)
Dt. Reprisen	13	7	-	4	2
BRD	5	4	-	1	-
DDR	1	1	-	-	-
USA	38	8	1	9	20
Großbritannien	2	2	-	-	-
Frankreich	22	10	2	4	6
Frankreich/Italien	6	3	-	2	1
Italien	7	6	-	-	1
UdSSR	8	4	-	-	4
CSSR	7	4	1	2	-
Japan	6	2	-	-	3
Brasilien	6	1	-	-	5
Niederlande	2	1	-	-	1
Schweden	2	-	-	1	1
Spanien	2	1	-	-	1
Ungarn	1	-	-	-	1
Kanada	1	-	-	1	-
Mexiko	1	-	-	-	1
Insgesamt	130	54	5	24	47

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

\*\*) Lt. Programmankündigung des WDR, dessen Filmredaktion eine nachträgliche Überprüfung abgelehnt hat.

Tabelle 40

**Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) von 1961 bis 1968**

I. Abendfüllende Filme\*) (1 600 m und mehr) im Deutschen Fernsehen (ARD/I. Programm) und im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF/II. Programm)

Kalender- Jahr	Gesendete abendfüllende Filme									
	abendfüllende Filme zusammen					Gesendete abendfüllende Filme				
	insgesamt		davon			insgesamt		davon		
	I. Pr.	II. Pr.	I. Pr.	II. Pr.	insgesamt	I. Pr.	II. Pr.	insgesamt	I. Pr.	II. Pr.
1961	121	66	55	24	14	10	97	52	45	
1962	160	77	83	24	9	15	136	68	68	
1963	202	98	104	56	16	40	146	82	64	
1964	174	92	82	41	19	22	133	73	60	
1965	193	105	88	44	19	25	149	86	63	
1966	222	91	131	59	11	48	163	80	83	
1967	272	115	157	69	22	47	203	93	110	
1968	277	126	151	58	24	34	219	102	117	

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt. Nicht enthalten sind die im Sonderprogramm für die Bevölkerung Mitteldeutschlands am Vormittag gesendeten Filme.

noch Tabelle 40:

II. Abendfüllende Filme\* (1600 m und mehr) in den Regionalprogrammen (III. Programme)

Kalenderjahr	Gesendete abendfüllende Filme														
	abendfüllende Filme zusammen					Deutsche Filme					Ausländische Filme				
	insgesamt	BR	HR	NDR/ RB/SFF	WDR**)	insgesamt	BR	HR	NDR/ RB/SFF	WDR**)	insgesamt	BR	HR	NDR/ RB/SFF	WDR**)
1964	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	6	5	1	-	-
1965	30	18	7	5	-	1	1	-	-	29	17	7	5	-	-
1966	95	20	20	8	47	10	-	8	1	1	85	20	12	7	46
1967	113	32	12	17	52	13	2	2	2	7	100	30	10	15	45
1968	130	54	5	24	47	18	11	-	5	2	112	43	5	19	45

\*) Wiederholungssendungen sind dabei mitgezählt.

\*\*\*) Lt. Programmankündigung des WDR, dessen Filmredaktion eine nachträgliche Überprüfung abgelehnt hat.